

S A T Z U N G

über a) die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Häuser" b) die Änderung der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes "Häuser" im Ortsteil Ubstadt

Der Gemeinderat der Gemeinde Ubstadt-Weiher hat aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141), in der Fassung der letzten Änderung, aufgrund von § 74 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt S. 578, berichtigt S. 720) in der Fassung der letzten Änderung, die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Häuser" sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Häuser" im Ortsteil Ubstadt am 05.12.2000 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist die Deckblattzeichnung des zeichnerischen Teils vom 23.10.2000 im Maßstab 1:500 zum Bebauungsplan "Häuser" vom 31.01.1995 (rechtsverbindlich am 20.03.1997) maßgebend.

§ 2

Inhalt der Änderung

1. Erweiterung der rückwärtigen (hinteren) Baugrenzen bei den Grundstücken Flst. Nrn. 6408 bis 6408/6, 6408/17 und 6408/18 gemäß Planeintrag.
2. Als Dachform wird für den Bereich der zu erweiternden Baugrenze wahlweise ein Pultdach oder ein Flachdach vorgeschrieben. Gewünscht sind beim Flachdach extensive Dachbegrünungen.
3. Für die zu erweiternde Baugrenze ist gemäß Planeintrag lediglich eine eingeschossige Bauweise zulässig.
4. Gemäß Planeintrag wird für den Bereich der zu erweiternden Baugrenze eine Traufhöhe bis 3,00 m und eine Firsthöhe bis 4,00 m festgesetzt.
Die Traufhöhe (TH) ist das Mass zwischen Schnittpunkt Außenwandfläche mit Oberkante Fußboden Bestand und Sparrenunterkante.
Die Firsthöhe (FH) ist das Mass zwischen Schnittpunkt Außenwandfläche mit Oberkante Fußboden Bestand und Oberkante First.

Beigefügt ist eine Begründung (§9 Abs. 8 BauGB).

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§10 Abs. 3 in Verbindung mit § 13 BauGB).

Ubstadt-Weiher, den 05.12.2000



Helmut Kritzer, Bürgermeister
Satz.6.Ä.Häuser



Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Bebauungsplanänderung stimmen mit dem Satzungsbeschluß der Gemeinde Ubstadt-Weiher vom 05.12.2000 überein. Durch ortsübliche Bekanntmachung am 21.12.2000 tritt die Bebauungsplanänderung am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Ubstadt-Weiher, den 14.12.2000



Helmut Kritzer, Bürgermeister

